

Der Neubau Pforzheims

Die folgenden Materialien verdeutlichen Euch anhand von vier Gruppen und zwei Beispielen, wie die Neugestaltungen Pforzheims bis zu Beginn der 1970er Jahre vollzogen wurde.

Zwei Gruppen beschäftigen sich mit dem Abriss und Neubau der Stadtkirche in Pforzheim. Zwei weitere Gruppen mit dem Bau des Neuen Rathauses.

Allgemeine Informationen für alle Gruppen

Die Pforzheimer Stadtkirche:

Die Stadtkirche in Pforzheim war zur Zeit des Zweiten Weltkrieges ein Bau aus dem Jahr 1899. Er wurde durch Fliegerangriffe beschädigt, jedoch nicht völlig zerstört. Es gab in Pforzheim eine Debatte, wie man mit der beschädigten Kirchen umgehen sollte und entschied sich letztlich für den kompletten Abriss 1968.

Zerstörung und Wiederaufbau Nürnbergs:

Die Nürnberger Altstadt war zu 90 Prozent zerstört worden. Dem Wiederaufbau der Nürnberger Altstadt ging 1950 ein Wettbewerb voraus, bei dem 188 Entwürfe zur Beurteilung vorlagen, bevor der „Grundplan der Altstadt Nürnberg“ vom Stadtrat beschlossen wurde. Nach einem Vorschlag der Nürnberger Architekten Heinz Schmeißner und Wilhelm Schlegtendal sowie ihres Mitarbeiters Josef Fröhlich sollte die grundsätzliche Struktur der Innenstadt mit ihrer charakteristischen Folge von Straßen und Plätzen nicht angetastet werden. Die Stadt sollte auf der Basis ihres alten Rasters wiedererstehen. Nur die historisch wichtigsten Bauten wie Rathaus, Frauenkirche, Sebalduskirche und Kaiserburg sollten rekonstruiert werden. Der Grundplan legte aber Baumaterialien, Farbgebung, Traufhöhe und Dachwinkel der neu zu errichtenden Bauten fest.

Quelle: http://franken-wiki.de/index.php/Wiederaufbau_N%C3%BCrnbergs; Zugriff am 1.02.2018.

Arbeitsauftrag für Gruppe 2:

- Erarbeitet anhand der Quellen M1 bis M4 die Pro und Contra Argumente, die für und gegen den Abriss der Stadtkirche genannt werden und tragt diese in das Arbeitsblatt ein.
- Ergänzt die Argumente anschließend durch eigene Argumente. Wieso lohnt es sich Eurer Meinung nach alte, beschädigte Gebäude zu erhalten bzw. wieso sollte man sie abreißen?

Abriss und Neubau der Stadtkirche Pforzheims - Die Meinung der Pforzheimer Bevölkerung anhand von Leserbriefen

Quelle: M 1 – M4: Pforzheimer Zeitung; Ausgabe vom 21.2.1961; Nr. 43.

M 1 Ruinen beseitigen, nicht konservieren

Da der neugotische Turm der Stadtkirche beim besten Willen als Kunstdenkmal nicht deklariert werden kann, müssen eben andere Gründe für seine Konservierung herhalten. [...] In Zeiten mit Kraft handelt man anders. Wir müssen neu beginnen, es ist unsere Aufgabe Ruinen zu beseitigen, nicht zu konservieren.

M 2 Brief aus London: Es wäre eine Schande

Ich bin im Schatten der evangelischen Stadtkirche geboren und in ihre konfirmiert worden. Wenn ich auch nahezu schon dreißig Jahre von Pforzheim weg bin, bezeichne ich mich mit Stolz als „alten Pforzheimer“, wobei auch ins Gewicht fällt, dass ich kein Wort unseres guten alten Pforzheimer Dialekts weder vergessen noch verlernt habe. Das gibt mir das Recht, alle Beteiligten zu bitten, sich für die Erhaltung des Stadtkirchenturms einzusetzen. [...] Viel zu wenig ist uns am 23. Februar 1945 erhalten geblieben; es wäre eine Schande für die Stadt, wenn man 16 Jahre nach dem Kriege ein Mahnmal wie es der alte Turm ist, niederreißen würde.

M 3 Fragwürdige „Schönheiten“ der Neuzeit

Wir sind der Meinung, dass der Stadtkirchenturm erhalten bleiben sollte. Wir sind dankbar, dass er uns als Erinnerung geblieben ist, Viele, die daran herumkritisieren, gehen vielleicht gar nicht in die Kirche. [...] Warum Hundertausende von Mark für einen neuen Turm ausgeben, dessen moderne „Schönheit“ mindestens genauso fragwürdig ist wie die vieler neuzeitlicher Bauten, die man vielleicht in zehn, zwanzig Jahren nicht mehr sehen kann. [...]

M 4 Schon farblich eine Unmöglichkeit

[...] Pforzheim wird eben durch seine 82prozentige Zerstörung eine nahezu einheitliche moderne Stadt. Haben Sie sich einmal aufmerksam das Modell des neuen Pforzheim im Lichthof des Rathauses angeschaut mit den Bauten, die in nächster Nähe des Lindenplatzes entstehen werden? Und haben Sie sich dazu diesen rosa Zuckerhut vorgestellt? Schon rein farblich eine Unmöglichkeit!

Pro Argumente für den Abriss	Contra Argumente gegen den Abriss



Eigene Pro Argumente	Eigene Contra Argumente